



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Das  $\beta$ -Memospiel für zwei oder mehr Spieler*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Heike Kuhn-Bamberger

$\beta$ -Wörter  
Memospiel



# β-Memospiel

## für zwei oder mehr Spieler

### Vorbereitungen vor dem ersten Spielen:

Druckt alle Memokärtchenseiten auf festes, farbiges oder weißes Papier aus. Falls ihr nur dünnes Papier habt, solltet ihr mit Wachsstiften die Rückseiten bemalen, damit beim Spielen die Schrift nicht durchscheint. Wenn die Kärtchen zur häufigen Benutzung schön stabil sein sollen, könnt ihr sie noch laminieren (die Blankokärtchen allerdings erst nach dem Bemalen). Dann schneidet sie an den Linien auseinander.

### Spielanleitung:

#### Variante nur mit Wortkärtchen:

Legt die Wortkärtchen verdeckt auf den Tisch, mischt sie und ordnet sie in Reihen. Abwechselnd dürft ihr nun je zwei Kärtchen aufdecken. Sind bei einem Spieler zwei Karten gleich, so darf er sie behalten und ist nochmals an der Reihe. Sind sie verschieden, so ist der Nächste am Zug. Wer hat am Ende die meisten Paare ergattert?

Tipp: Spielt anfangs nur mit einem Teil der Karten und steigert die Schwierigkeit!

#### Variante mit den Blankokärtchen:

Zeichnet passend zu jedem Wort ein Bild auf ein Blankokärtchen. Bei manchen Wörtern ist dies relativ einfach, da ihr vermutlich auf Anhieb eine konkrete Vorstellung davon habt, zum Beispiel beim Wort *Fuß*. Es gibt aber auch Wörter, zu denen es kein konkretes Bild gibt, z.B. *außerdem*. Genau diese Wörter werden besonders oft falsch geschrieben. Daher sollt ihr euch nun eine Situation dazu ausdenken und aufzeichnen. In eurem Gehirn verbindet sich dann das gezeichnete Bild mit dem Wortbild. So wird es euch leichter fallen, euch an die richtige Schreibung zu erinnern. Vielleicht fällt euch zum Wort *außerdem* zum Beispiel ein, dass ihr manchmal bei euren Eltern etwas erreichen wollt und ihr Argumente sammelt, warum sie es euch erlauben sollen. Dann sagt ihr: „... *außerdem* dürfen das alle meine Freunde auch.“ Hier könntet ihr dann eure Freunde skizzieren, als Erinnerung an das Wort *außerdem*. Das ist natürlich nur ein Beispiel. Euch fällt vermutlich etwas ganz anderes dazu ein. Übrigens müsst ihr keine Zeichenkünstler sein, um die Kärtchen zu bemalen.

Nur die Mitspieler müssen eingeweiht werden, worum es sich handelt. Es darf also ruhig lustig aussehen. Vermutlich habt ihr dann sogar umso mehr Spaß beim Spielen. Als zusätzliche Gedächtnisstütze könnt ihr auch das Wort klein dazu schreiben.

Wenn ihr mit den Blankokärtchen spielt, sortiert zuvor von jedem Wort eine Karte aus, so dass jedes Wort nur einmal geschrieben vorkommt und einmal als Bild. Beim Spielen gehören die beiden dann zusammen.

#### Variante mit weiteren Blankokärtchen:

Auch wenn hier die wichtigsten Wörter mit β aufgeführt sind, so gibt es doch noch mehr. Falls ihr bestimmte β-Wörter zusätzlich üben möchtet, könnt ihr sie auf leere Kärtchen schreiben. Dabei sollten wieder zwei Wörter gleich sein oder ein Wort zu einem Bild passen.

## **Schwierigste Spielvariante:**

Hierzu braucht ihr alle Wort- und Bildkarten. Ihr könnt jeweils drei Kärtchen aufdecken, wobei zwei Wortkarten und eine Bildkarte zusammenpassen sollen. Nur wenn alle drei passen, dürft ihr das Trio nehmen.

Etwas einfacher wird es, wenn ihr vor dem Spielen die Karten auf drei Stapel sortiert: zwei Stapel mit Wortkärtchen, einer mit Bildkärtchen. Dann mischt ihr die einzelnen Stapel und legt sie in drei Reihen aus. Beim Spielen nehmt ihr von jeder Reihe jeweils eine Karte.

## **Schreibübungen mit den $\beta$ -Wörtern:**

### **Wortdiktat mit Partner**

#### **a) auf Papier:**

Teilt die Wortkärtchen so auf, dass ihr beide die gleichen Wörter habt. Jeder mischt seine Karten und legt sie verdeckt als Stapel vor sich hin. Ein Spieler nimmt die oberste Karte und diktiert das Wort seinem Partner. Nach dem Korrigieren wird abgewechselt. Richtig geschriebene Wörter sortiert ihr aus, falsch geschriebene kommen wieder in den Stapel, damit sie nochmals wiederholt werden.

#### **b) auf den Rücken:**

Bei dieser Variante zieht ihr abwechselnd ein Kärtchen vom Stapel und schreibt es eurem Partner mit dem Finger auf den Rücken. Schreibt langsam in großen, deutlichen Druckbuchstaben, sodass der Partner es erraten kann. Ihr könnt auch so spielen, dass einer dem anderen ein Wort sagt und es dieser dem Diktierenden auf den Rücken schreibt. Er fühlt dann, ob die Schreibung richtig war.

#### **c) Kreuzworträtsel:**

Um die Wörter gezielt zu üben, könnt ihr euch gegenseitig zur Abwechslung auch einmal ein Kreuzworträtsel damit machen. Dazu tragt ihr die Wörter wie in einem Kreuzworträtsel waagrecht und senkrecht auf kariertem Papier ein und füllt die leeren Felder mit beliebigen Buchstaben auf. Euer Partner sucht die Wörter und schreibt sie heraus.

#### **d) blind schreiben:**

Ihr diktiert eurem Partner jeweils ein Wort, das er mit geschlossenen Augen auf ein Papier schreiben soll. Das Kind, das schreiben soll, setzt dazu zuvor den Stift auf dem Papier an, schließt dann die Augen und schreibt das Wort ohne hinzusehen.

#### **e) Wörter buchstabieren:**

Aus dem Pool der zu lernenden Wörter, buchstabiert ihr euch gegenseitig abwechselnd etwas. Nach dem Erraten wird gewechselt.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Das  $\beta$ -Memospiel für zwei oder mehr Spieler*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



Heike Kuhn-Bamberger

$\beta$ -Wörter  
Memospiel

